

Nach den vorliegenden Bestellungen wird ausgeliefert

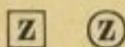
Der neue Roman des schwäbischen Dichters Helmut Paulus

EIN WEG BEGINNT

Umfang 310 Seiten / Preis in Leinen RM 5.20

Der Dichter Helmut Paulus, dessen frühere Bücher die Zeugnisse einer stetig sich ausbreitenden und sich vervollkommnenden dichterischen Begabung sind, legt uns ein neues Buch vor, das durch seinen Titel offenbar ein Versprechen eingeht: Ein Weg beginnt. Die Kindheit und Jugend, die uns der Dichter heute anvertraut, sind der Lebensanfang eines Mannes, der später bewußt und im Großen die Welt sich zu eigen machen wird, die er hier noch unbewußt und im Kleinen, aber mit nicht geringeren Schmerzen, Freuden und Schrecken in sich aufnimmt. Wie nur je in unseren bedeutendsten Romanen wird auch hier nicht die Entwicklung eines einzelnen Menschen um dieses Menschen willen geschildert, sondern mit ihm seine Zeit, seine Umwelt im menschlichen wie im politischen Sinn. — Heute legt uns der Dichter den Beginn dieses Lebens ans Herz, eine so herzliche und kindliche Kindheit, wie wir sie selten lesen konnten. Sie ist nicht die wehmütig träumende Rück Erinnerung des Erwachsenen, dem diese glückliche Stufe seines Lebens endgültig verloren ging, sondern die dichterische Beschwörung einer kindlichen Gegenwart, so nah und unmittelbar, so wehmütlos, so hart und kräftig, so leuchtend, wie sie nur sein konnte, als wir selbst noch mitten in ihr lebten. Alles ist mit den hellen Augen des Kindes und des wachsenden Knaben gesehen, alles mit seinem kräftigen, aber noch so unbewehrten Herzen gespürt. — Frieder wird in die Stadt verpflanzt, um die höhere Schule zu besuchen; und hier erleben wir zum erstenmal etwas von seiner Wirkung: die Anmut des Knaben wird durch die Augen der anderen auf ihn, der nichts von ihr ahnt, zurückgeworfen. Das Lächeln des älteren, verwöhnten Mitschülers, die plumpen, unverständenen Zudringlichkeiten der Magd, das polternde Wohlwollen des geschäftstüchtigen Bäckermeisters spiegeln in ihrer Weise das Aussehen und das Wesen Frieders wider, ohne daß der Dichter es beschreiben müßte. — Das Buch begleitet den Weg des Knaben bis zum Ende der Schulzeit. Der Ausbruch des großen Krieges steht bevor und schließt die Zeit der Kindheit ab.

Vorzugsangebot für alle Romane von Helmut Paulus auf



WILHELM HEYNE VERLAG IN DRESDEN